ROTE BANK GEGEN HÄUSLICHE GEWALT

Juli 2023

Frauen helfen Frauen in Not e.V. setzt mit der Aktion „Rote Bank“ einen sichtbaren Appell gegen Gewalt an Frauen in der Stadt und im Landkreis Konstanz.

Auf Initiative der Singener Kriminalprävention (SKP) kommt die Aktion „Rote Bank“ nun auch nach Singen.

Sie ist ein sichtbares Zeichen und hat eine schreckliche Aktualität: Die „Rote Bank“ des Vereins „Frauen helfen Frauen in Not“ prangert die Gewalt gegen Frauen an und appelliert daran, dies nicht zu dulden. Die Bank wurde am Weltfrauentag, dem 8. März, in Konstanz vor dem Konzil aufgestellt und taucht seither an verschiedenen Plätzen im ganzen Landkreis Konstanz auf, um auch in den Landkreisgemeinden ein mahnendes Zeichen setzen.

Die Aktion wird über den Frühling, Sommer bis in den Herbst stattfinden, am 25. November 2023, dem „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ ist mit einer Abschlussveranstaltung das vorläufige Ende des Projekts geplant.

Die rote Farbe soll Aufmerksamkeit erregen, ein Hingucker, der die Farbe des Blutes von geschlagenen oder sogar umgebrachten Frauen symbolisiert. „Die beiden Fälle der getöteten Frauen Anfang diesen Jahres im Bodenseeraum innerhalb weniger Wochen zeigen, wie dringend notwendig es ist, dass Frauen wirksam geschützt werden und wir überall auf die Situation aufmerksam machen.“, so Daniela Schweitzer, die Mitglied des dreiköpfigen ehrenamtlichen Vorstands des Vereins ist. Der Verein unterhält eine Beratungsstelle mit drei hauptberuflichen Fachberaterinnen, die Frauen unterstützen, die von Gewalt betroffen sind.

Die Rote Bank, „La Panchina Rossa“, wurde zum ersten Mal in der italienischen Stadt Perugia aufgestellt, um auf die erschreckend hohen Zahlen häuslicher Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen.

„Die Zeitungen hier sind voll von den tragischen Fällen in der Region, aber das Ausmaß ist ja noch viel schlimmer: In Deutschland wird statistisch alle drei Tage eine Frau von ihrem Partner getötet.“ so Daniela Schweitzer weiter. „Wir sehen derzeit in unserer Beratungsstelle einen Anstieg der Fälle von hilfesuchenden Frauen. Durch die Verschärfung der wirtschaftlichen Situation entsteht Aggression, die dann oft an den Frauen oder Kindern ausgelassen wird.“ Die Rote Bank weist einen QR-Code auf, über den man sich über die lokalen Hilfsangebote informieren kann.

„Nach zahlreichen Aktionen in den vergangenen Jahren gegen häusliche Gewalt, will die SKP in Singen gemeinsam mit allen Koopartionspartner*innen einen weiteren Akzent setzen. Wir sind so dankbar für die Initiative „Rote Bank“, denn jeder Fall von häuslicher Gewalt ist einer zu viel“, so Marcel Da Rin von der SKP.

Die Aktion wird unterstützt von der Leiterin der Chancengleichheitsstelle der Stadt Konstanz, Julika Funk und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Konstanz, Petra Martin-Schweizer.

Auf Initiative der Singener Kriminalprävention wird die „Rote Bank“ am Mittwoch, 19. Juli um 12.30 Uhr an der Ecke August-Ruf-Straße/Hegaustraße aufgestellt.

Weitere Informationen zur Roten Bank und allgemeine Informationen zum Thema Gewalt gegen Frauen finden Sie unter www.gewaltgegenfrauen.de

Kontakt: beratung@gewaltgegenfrauen.de, Tel. 07531 67999

Kontakt SKP Singen: 07731/85-544, skp@singen.de

Name Fotograf: Patrick Pfeiffer Photodesign